

341025-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit – Nicht offenes Verfahren zur Ausschreibung eines Rahmenvertrags zur Öffentlichkeitsarbeit, Akzeptanz- und Mieterkommunikation - VOEK 616-25

OJ S 95/2026 19/05/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Nicht offenes Verfahren zur Ausschreibung eines Rahmenvertrags zur Öffentlichkeitsarbeit, Akzeptanz- und Mieterkommunikation - VOEK 616-25

Beschreibung: Auftragsgegenstand ist die Begleitung von Bau-, Infrastruktur-, Sanierungs- oder Stadtentwicklungsprojekten mit hohen kommunikativen, politischen oder gesellschaftlichen Anforderungen. Insbesondere die strategische und operative Unterstützung von Wohnungsneubauprojekten bei Bürgerbeteiligungsverfahren, bei der Mieterkommunikation und bei der Öffentlichkeitsarbeit. Die Ausschreibung beinhaltet insgesamt 4 Lose: Los 1: Berlin, Brandenburg Los 2: Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland Los 3: Bayern, Baden-Württemberg Los 4: Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Bremen, Sachsen, Thüringen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein

Kennung des Verfahrens: 9526fc0b-2f97-477c-9480-82ce79c04bcd

Interne Kennung: VOEK 616-25

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79416000 Öffentlichkeitsarbeit

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bonn

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 1 Berlin, Brandenburg Los 2 Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland Los 3 Bayern, Baden-Württemberg Los 4 Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Bremen, Sachsen, Thüringen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Informationen: 1) Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen - z. T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833/2014 (Russland-Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom Bieter bei Ziffer 3.2 der Anlage B-03 „Bewerberauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist über die e-Vergabe-Plattform einzureichen. 2.1) Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnehmer werden gebeten, Anfragen bis spätestens 04.06.2026 zu stellen, damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt werden können. Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, deren Klärung für die Angebotsabgabe wesentlich sind, z.B., weil sie die Preisermittlung beeinflussen oder die Vergabeunterlagen unvollständig bzw. nicht für alle Bieter gleichermaßen verständlich sind, so hat der Bieter die Auftraggeberin unverzüglich und vor Ende der Angebotsfrist in Textform darauf hinzuweisen. 2.2) Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an den e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 228 99 610 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU vgv

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: 1) Zwingende und fakultative Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB; es wird auf Anlage B-03 Ziffer 3.1 verwiesen. 2) Bezug des Bieters zu Russland; es wird auf Anlage B-03 Ziffer 3.2 verwiesen. Die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden, erfolgt im Rahmen der Eignungsprüfung auf der Grundlage der von ihnen eingereichten Eignungsnachweise. Mindestanforderung an das Unternehmen: - Das Unternehmen muss mindestens 3 Beschäftigte bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart haben. - Benennung von mindestens 4 vergleichbaren Referenzen von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre (Anlage B-03 Ziffer 4.2.3). Jeweils 2 aus den Leistungsarten: Stakeholderkommunikation mit Politik, Verwaltung, Öffentlichkeit sowie Quartierskommunikation bei Bau- und

Infrastrukturprojekten und Krisenkommunikation. - Es wird erklärt, dass sowohl die fachliche Ansprechperson (Projektleitung) als auch ihr/e Vertreter/in über eine mind. 5-jährige Berufserfahrung im Bereich der Kommunikation- und Öffentlichkeitsarbeit verfügen. - Es wird erklärt, dass sowohl die fachliche Ansprechperson (Projektleitung) als auch ihr/e Vertreter/in über eine mind. 3-jährige Berufserfahrung verfügen, bei welcher sie eine leitende Funktion ausübten. Es ist beabsichtigt bis zu 5 Bewerber je Los zur Abgabe eines Angebots aufzufordern. Es gelangen nur vollständige und fristgerecht eingegangene Teilnahmeanträge in die Wertung. Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bewerber nicht. Wichtiger Hinweis: Fehlende oder fehlerhafte Angaben in den eingereichten Unterlagen können zum sofortigen Ausschluss des Teilnahmeantrags ohne Nachforderungsmöglichkeit führen. Teilnahmeanträge, die eines der Ausschlusskriterien des § 57 Abs. 1 VgV erfüllen, werden nicht gewertet. Sofern mehr als 5 Bewerber die Mindestanforderungen erfüllen, erfolgt für die verbleibenden Bewerber eine Bewertung auf Grundlage der Eignungsnachweise anhand der in der Eignungsmatrix (Anlage A-02) aufgeführten Kriterien und Zielerfüllungsgrade. Hierbei erfolgt die Punktevergabe wie folgt: K.1 Persönliche Referenzen der fachlichen Ansprechperson (Projektleitung) Berufserfahrung bezogen auf folgende Projektart (Bau-, Infrastruktur-, Stadtentwicklungs- oder Quartiersprojekt) anhand von Leistungszeiträumen Leistungszeitraum als Projektleitung in dem jeweiligen Projekt (Referenz 1 und 2) Referenz 1 4 Punkte - Berufserfahrung ab 7 Jahren 3 Punkte - Berufserfahrung ab 5 Jahren bis zu 7 Jahren 2 Punkte - Berufserfahrung ab 2 Jahren bis zu 5 Jahren 1 Punkt - Berufserfahrung von bis zu 2 Jahren Referenz 2 4 Punkte - Berufserfahrung ab 7 Jahren 3 Punkte - Berufserfahrung ab 5 Jahren bis zu 7 Jahren 2 Punkte - Berufserfahrung ab 2 Jahren bis zu 5 Jahren 1 Punkt - Berufserfahrung von bis zu 2 Jahren K.2 Persönliche Referenzen der Vertretung der fachlichen Ansprechperson (Projektleitung) Berufserfahrung bezogen auf folgende Projektart (Bau-, Infrastruktur-, Stadtentwicklungs- oder Quartiersprojekt) anhand von Leistungszeiträumen Leistungszeitraum als Projektleitung oder Vertretung der Projektleitung in dem jeweiligen Projekt (Referenz 1 und 2) Referenz 1 4 Punkte - Berufserfahrung ab 4 Jahren 3 Punkte - Berufserfahrung ab 3 Jahren bis zu 4 Jahren 2 Punkte - Berufserfahrung ab 2 Jahren bis zu 3 Jahren 1 Punkt - Berufserfahrung von bis zu 2 Jahren Referenz 2 4 Punkte - Berufserfahrung ab 4 Jahren 3 Punkte - Berufserfahrung ab 3 Jahren bis zu 4 Jahren 2 Punkte - Berufserfahrung ab 2 Jahren bis zu 3 Jahren 1 Punkt - Berufserfahrung von bis zu 2 Jahren Die bei den einzelnen Bewertungskriterien erzielten Punktzahlen werden addiert und zu einer Gesamtpunktzahl zusammengefasst. Die bis zu 5 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Sollte es im Bewerberkreis zu einer punktgleichen Bewertung auf dem 5. Platz kommen, dann wird unter den punktgleichen Bewerbern derjenige zur Abgabe eines Angebots aufgefordert, der bei dem Kriterium „Persönliche Referenzen der fachlichen Ansprechperson (Projektleitung)“ in Summe die meisten Punkte erzielt hat. Besteht danach weiterhin eine Punktgleichheit zwischen den Bewerbern, entscheidet das Los.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 Ausschreibung eines Rahmenvertrags zur Öffentlichkeitsarbeit, Akzeptanz- und Mieterkommunikation Berlin, Brandenburg

Beschreibung: Ausschreibung eines Rahmenvertrags zur Öffentlichkeitsarbeit, Akzeptanz- und Mieterkommunikation

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79416000 Öffentlichkeitsarbeit

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich 2-malig um jeweils ein weiteres Jahr, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt neun Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 31.10.2030 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Berlin, Brandenburg

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 500 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Die Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens folgende Deckungssummen (bei mindestens zweifacher Maximierung im

Versicherungsjahr) pro Schadensfall aufzuweisen: Geforderte Deckungssummen (pro

Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert): Personenschäden: mindestens 1 Mio. €

Sachschäden: mindestens 1 Mio. € Vermögensschäden: mindestens 500.000 € Der Nachweis für die bestehende Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung ist spätestens 14 Tage nach

Zuschlagserteilung unaufgefordert der Auftraggeberin zu übersenden. Eigenerklärung zum Umsatz Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Eigenerklärung über die

Leistungserbringung: Es wird erklärt, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger

Sicherheitsbestimmungen auszuführen. Es wird erklärt, dass sowohl die fachliche

Ansprechperson (Projektleitung) als auch ihr/e Vertreter/in über eine mind. 5-jährige

Berufserfahrung im Bereich der Kommunikation- und Öffentlichkeitsarbeit verfügen. Es wird

erklärt, dass sowohl die fachliche Ansprechperson (Projektleitung) als auch ihr/e Vertreter/in

über eine mind. 3-jährige Berufserfahrung verfügen, bei welcher sie eine leitende Funktion

ausübten. Angaben zu Referenzen von den fachlichen Ansprechpersonen (jeweils

Projektleitung und Vertretung der Projektleitung) Name, Vorname Ausbildung/Abschluss

Referenz-Nr. 1: Berufserfahrung bezogen auf folgende Projektart (Bau-, Infrastruktur-,

Stadtentwicklungs- oder Quartiersprojekt) - Name, Anschrift und Telefonnummer des

Auftraggebers - Art des Referenzobjektes - Leistungszeitraum - Beschreibung des Umfangs

und des Inhalts der Tätigkeit Referenz-Nr. 2: Berufserfahrung bezogen auf folgende Projektart

(Bau-, Infrastruktur-, Stadtentwicklungs- oder Quartiersprojekt) - Name, Anschrift und

Telefonnummer des Auftraggebers - Art des Referenzobjektes - Leistungszeitraum -

Beschreibung des Umfangs und des Inhalts der Tätigkeit Leistungsbezogene Angaben zum

Unternehmen - Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens. - Anzahl der Beschäftigten,

bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart. - Anzahl der geringfügig Beschäftigten,

bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart. Mindestanforderung: Das Unternehmen muss

mindestens 3 Beschäftigte bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart haben. Angaben zu

Referenzen (Unternehmen) Benennung von mindestens 4 vergleichbaren Referenzen von

mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre.

Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest

nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen

gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss

auf die Leistungsfähigkeit des Bewerbers für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen.

Hinweise: Bei Bewerbungsgemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben für die

gesamte Bewerbungsgemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds

gemacht werden. Bei der Abgabe eines Teilnahmeantrags für mehrere Lose kann dieselbe

Referenz für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Leistungsumfang

erhöhen sich dadurch nicht. Der Bewerber hat sicherzustellen, dass alle Angaben vollständig

und korrekt sind. Fehlende oder fehlerhafte Angaben zu den Referenzen können zum

sofortigen Ausschluss des Teilnahmeantrags ohne Nachforderungsmöglichkeit führen.

Referenz-Nr. 1: Leistungsart: Stakeholderkommunikation mit Politik, Verwaltung, Öffentlichkeit

sowie Quartierskommunikation bei Bau- und Infrastrukturprojekten - Name des Auftraggebers -

Leistungsort - Öffentlicher Auftraggeber - Leistungszeitraum vom DATUM bis DATUM -

Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) - Leistungsinhalt - Ansprechperson beim tatsächlichen

Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) Referenz-Nr. 2:

Leistungsart: Stakeholderkommunikation mit Politik, Verwaltung, Öffentlichkeit sowie

Quartierskommunikation bei Bau- und Infrastrukturprojekten - Name des Auftraggebers -

Leistungsort - Öffentlicher Auftraggeber - Leistungszeitraum vom DATUM bis DATUM -

Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) - Leistungsinhalt - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) Referenz-Nr. 3: Leistungsart: Krisenkommunikation - Name des Auftraggebers - Leistungsort - Öffentlicher Auftraggeber - Leistungszeitraum vom DATUM bis DATUM - Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) - Leistungsinhalt - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) Referenz-Nr. 4: Leistungsart: Krisenkommunikation - Name des Auftraggebers - Leistungsort - Öffentlicher Auftraggeber - Leistungszeitraum vom DATUM bis DATUM - Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) - Leistungsinhalt - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterien und Gewichtung Preis: Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise (in Euro) einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet. Gewichtung: 50 % Qualität des schriftlichen Konzepts: Die Qualität wird anhand des eingereichten Konzepts bewertet. Gewichtung: 50 % Qualitätsbewertung des schriftlichen Konzepts Die Qualität wird anhand des eingereichten Konzepts bewertet. In den Unterkriterien 1 bis 4 werden die Punkte wie folgt vergeben: 25 Punkte = Zur vollsten Zufriedenheit erfüllt: Die auftragsbezogene Darstellung ist ohne Einschränkungen in jeder Hinsicht schlüssig, nachvollziehbar 15 Punkte = Teilweise erfüllt: Die auftragsbezogene Darstellung ist trotz Einschränkungen noch schlüssig und nachvollziehbar und lässt im Hinblick auf die Zielerreichung eine ausreichende Umsetzung erwarten. 0 Punkte = Nicht erfüllt: Die auftragsbezogene Darstellung ist im Hinblick auf die Zielerreichung nicht mehr schlüssig und nachvollziehbar oder lässt im Hinblick auf die Zielerreichung eine mangelhafte Umsetzung erwarten oder eine Darstellung fehlt ganz oder sie enthält nur pauschale Aussagen ohne Auftragsbezug zur ausgeschriebenen Leistung. Die für jedes Unterkriterium erreichte Punktzahl wird addiert und zu einer Gesamtpunktzahl zusammengefasst. Die Gesamtpunktzahl wird mit 50% multipliziert und geht als Qualitätsnote in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots ein. Preisbewertung Der im Vergleich aller Angebote günstigste Gesamtangebotspreis erhält die höchste Bewertungspunktzahl (50 Punkte). Die höheren Preise der anderen Angebote erhalten entsprechend ihrer Preisabstände zum günstigsten Angebot weniger Punkte. Die ermittelte Punktzahl geht als Preisnote in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots ein. Die Formel für die Preisnote lautet: $PN_A = P_G / P_A * 50$ Punkte PN_A =Preisnote des zu bewertenden Angebots P_G =Preis des günstigsten Angebots P_A =Preis des zu bewertenden Angebots Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots werden die erreichten Punktzahlen für die Konzeptbewertung (Qualitätsnote) und die Preisbewertung (Preisnote) zu einer Gesamtpunktzahl addiert. Bei gleicher Gesamtpunktzahl hat das Angebot, das im

Zuschlagskriterium Konzeptbewertung die höhere Punktzahl erhalten hat, den Vorrang. Bei gleicher Gesamtpunktzahl und bei gleicher Punktzahl in dem Zuschlagskriterium Konzeptbewertung entscheidet das Los.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=861089>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=861089>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Stufe: Es gelangen nur vollständige und fristgerecht eingegangene Teilnahmeanträge in die Wertung. Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bewerber nicht. Teilnahmeanträge, die eines der Ausschlusskriterien des § 57 Abs. 1 VgV erfüllen, werden nicht gewertet. 2. Stufe: Es gelangen nur vollständige und fristgerecht eingegangene Angebote in die Wertung. Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht. Angebote, die eines der Ausschlusskriterien des § 57 Abs. 1 VgV erfüllen, werden nicht gewertet. Die Auftraggeberin prüft die Auskömmlichkeit der Angebote gem. § 60 VgV und verlangt vom Bieter Aufklärung, wenn der Preis oder die Kosten eines Angebots im Verhältnis zur Leistung ungewöhnlich niedrig sind. Bei weiterem Aufklärungsbedarf fordert die Auftraggeberin den Bieter unter Setzung einer angemessenen Frist von mindestens drei Werktagen auf, die Auskömmlichkeit des Angebots eingehend zu erläutern. Wenn der Bieter die Zweifel an der Auskömmlichkeit nicht oder nicht fristgerecht ausräumt, darf sein Angebot abgelehnt werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB.

Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 Ausschreibung eines Rahmenvertrags zur Öffentlichkeitsarbeit, Akzeptanz- und Mieterkommunikation Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Beschreibung: Ausschreibung eines Rahmenvertrags zur Öffentlichkeitsarbeit, Akzeptanz- und Mieterkommunikation

Interne Kennung: VOEK 616-25 Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79416000 Öffentlichkeitsarbeit

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich 2-malig um jeweils ein weiteres Jahr, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt neun Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 31.10.2030 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 500 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Die Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens folgende Deckungssummen (bei mindestens zweifacher Maximierung im Versicherungsjahr) pro Schadensfall aufzuweisen: Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert): Personenschäden: mindestens 1 Mio. € Sachschäden: mindestens 1 Mio. € Vermögensschäden: mindestens 500.000 € Der Nachweis für die bestehende Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung ist spätestens 14 Tage nach Zuschlagserteilung unaufgefordert der Auftraggeberin zu übersenden. Eigenerklärung zum Umsatz Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Eigenerklärung über die Leistungserbringung: Es wird erklärt, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen. Es wird erklärt, dass sowohl die fachliche Ansprechperson (Projektleitung) als auch ihr/e Vertreter/in über eine mind. 5-jährige Berufserfahrung im Bereich der Kommunikation- und Öffentlichkeitsarbeit verfügen. Es wird erklärt, dass sowohl die fachliche Ansprechperson (Projektleitung) als auch ihr/e Vertreter/in über eine mind. 3-jährige Berufserfahrung verfügen, bei welcher sie eine leitende Funktion ausübten. Angaben zu Referenzen von den fachlichen Ansprechpersonen (jeweils Projektleitung und Vertretung der Projektleitung) Name, Vorname Ausbildung/Abschluss Referenz-Nr. 1: Berufserfahrung bezogen auf folgende Projektart (Bau-, Infrastruktur-, Stadtentwicklungs- oder Quartiersprojekt) - Name, Anschrift und Telefonnummer des Auftraggebers - Art des Referenzobjektes - Leistungszeitraum - Beschreibung des Umfangs und des Inhalts der Tätigkeit Referenz-Nr. 2: Berufserfahrung bezogen auf folgende Projektart (Bau-, Infrastruktur-, Stadtentwicklungs- oder Quartiersprojekt) - Name, Anschrift und Telefonnummer des Auftraggebers - Art des Referenzobjektes - Leistungszeitraum - Beschreibung des Umfangs und des Inhalts der Tätigkeit Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens. - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart. - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart. Mindestanforderung: Das Unternehmen muss mindestens 3 Beschäftigte bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart haben. Angaben zu Referenzen (Unternehmen) Benennung von mindestens 4 vergleichbaren Referenzen von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre.

Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bewerbers für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen.

Hinweise: Bei Bewerbungsgemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben für die gesamte Bewerbungsgemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Bei der Abgabe eines Teilnahmeantrags für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Leistungsumfang erhöhen sich dadurch nicht. Der Bewerber hat sicherzustellen, dass alle Angaben vollständig und korrekt sind. Fehlende oder fehlerhafte Angaben zu den Referenzen können zum sofortigen Ausschluss des Teilnahmeantrags ohne Nachforderungsmöglichkeit führen.

Referenz-Nr. 1: Leistungsart: Stakeholderkommunikation mit Politik, Verwaltung, Öffentlichkeit sowie Quartierskommunikation bei Bau- und Infrastrukturprojekten - Name des Auftraggebers - Leistungsort - Öffentlicher Auftraggeber - Leistungszeitraum vom DATUM bis DATUM - Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) - Leistungsinhalt - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) Referenz-Nr. 2:

Leistungsart: Stakeholderkommunikation mit Politik, Verwaltung, Öffentlichkeit sowie Quartierskommunikation bei Bau- und Infrastrukturprojekten - Name des Auftraggebers - Leistungsort - Öffentlicher Auftraggeber - Leistungszeitraum vom DATUM bis DATUM - Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) - Leistungsinhalt - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) Referenz-Nr. 3:

Leistungsart: Krisenkommunikation - Name des Auftraggebers - Leistungsort - Öffentlicher Auftraggeber - Leistungszeitraum vom DATUM bis DATUM - Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) - Leistungsinhalt - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) Referenz-Nr. 4: Leistungsart:

Krisenkommunikation - Name des Auftraggebers - Leistungsort - Öffentlicher Auftraggeber - Leistungszeitraum vom DATUM bis DATUM - Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) - Leistungsinhalt - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterien und Gewichtung Preis: Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise (in Euro) einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet. Gewichtung: 50 % Qualität des schriftlichen Konzepts: Die Qualität wird anhand des eingereichten Konzepts bewertet. Gewichtung: 50 % Qualitätsbewertung des schriftlichen Konzepts Die Qualität wird anhand des eingereichten Konzepts bewertet. In den Unterkriterien 1 bis 4 werden die Punkte wie folgt vergeben: 25 Punkte = Zur vollsten Zufriedenheit erfüllt: Die auftragsbezogene Darstellung ist ohne Einschränkungen in jeder Hinsicht schlüssig, nachvollziehbar 15 Punkte = Teilweise erfüllt: Die auftragsbezogene Darstellung ist trotz Einschränkungen noch schlüssig und nachvollziehbar und lässt im

Hinblick auf die Zielerreichung eine ausreichende Umsetzung erwarten. 0 Punkte = Nicht erfüllt: Die auftragsbezogene Darstellung ist im Hinblick auf die Zielerreichung nicht mehr schlüssig und nachvollziehbar oder lässt im Hinblick auf die Zielerreichung eine mangelhafte Umsetzung erwarten oder eine Darstellung fehlt ganz oder sie enthält nur pauschale Aussagen ohne Auftragsbezug zur ausgeschriebenen Leistung. Die für jedes Unterkriterium erreichte Punktzahl wird addiert und zu einer Gesamtpunktzahl zusammengefasst. Die Gesamtpunktzahl wird mit 50% multipliziert und geht als Qualitätsnote in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots ein. Preisbewertung Der im Vergleich aller Angebote günstigste Gesamtangebotspreis erhält die höchste Bewertungspunktzahl (50 Punkte). Die höheren Preise der anderen Angebote erhalten entsprechend ihrer Preisabstände zum günstigsten Angebot weniger Punkte. Die ermittelte Punktzahl geht als Preisnote in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots ein. Die Formel für die Preisnote lautet: $PN_A = P_G / P_A * 50$ Punkte PN_A =Preisnote des zu bewertenden Angebots P_G =Preis des günstigsten Angebots P_A =Preis des zu bewertenden Angebots Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots werden die erreichten Punktzahlen für die Konzeptbewertung (Qualitätsnote) und die Preisbewertung (Preisnote) zu einer Gesamtpunktzahl addiert. Bei gleicher Gesamtpunktzahl hat das Angebot, das im Zuschlagskriterium Konzeptbewertung die höhere Punktzahl erhalten hat, den Vorrang. Bei gleicher Gesamtpunktzahl und bei gleicher Punktzahl in dem Zuschlagskriterium Konzeptbewertung entscheidet das Los.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=861089>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=861089>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Stufe: Es gelangen nur vollständige und fristgerecht eingegangene Teilnahmeanträge in die Wertung. Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bewerber nicht. Teilnahmeanträge, die eines der Ausschlusskriterien des § 57 Abs. 1 VgV erfüllen, werden nicht gewertet. 2. Stufe: Es gelangen nur vollständige und fristgerecht eingegangene Angebote in die Wertung. Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des

Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht. Angebote, die eines der Ausschlusskriterien des § 57 Abs. 1 VgV erfüllen, werden nicht gewertet. Die Auftraggeberin prüft die Auskömmlichkeit der Angebote gem. § 60 VgV und verlangt vom Bieter Aufklärung, wenn der Preis oder die Kosten eines Angebots im Verhältnis zur Leistung ungewöhnlich niedrig sind. Bei weiterem Aufklärungsbedarf fordert die Auftraggeberin den Bieter unter Setzung einer angemessenen Frist von mindestens drei Werktagen auf, die Auskömmlichkeit des Angebots eingehend zu erläutern. Wenn der Bieter die Zweifel an der Auskömmlichkeit nicht oder nicht fristgerecht ausräumt, darf sein Angebot abgelehnt werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB.

Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 Ausschreibung eines Rahmenvertrags zur Öffentlichkeitsarbeit, Akzeptanz- und Mieterkommunikation Bayern, Baden-Württemberg

Beschreibung: Ausschreibung eines Rahmenvertrags zur Öffentlichkeitsarbeit, Akzeptanz- und Mieterkommunikation

Interne Kennung: VOEK 616-25 Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79416000 Öffentlichkeitsarbeit

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich 2-malig um jeweils ein weiteres Jahr, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt neun Monate vor Ablauf der

Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 31.10.2030 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Bayern, Baden-Württemberg

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 500 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:

other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Die Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens folgende Deckungssummen (bei mindestens zweifacher Maximierung im

Versicherungsjahr) pro Schadensfall aufzuweisen: Geforderte Deckungssummen (pro

Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert): Personenschäden: mindestens 1 Mio. €

Sachschäden: mindestens 1 Mio. € Vermögensschäden: mindestens 500.000 € Der Nachweis

für die bestehende Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung ist spätestens 14 Tage nach

Zuschlagserteilung unaufgefordert der Auftraggeberin zu übersenden. Eigenerklärung zum

Umsatz Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz

(netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart, jeweils bezogen auf die letzten 3

abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Eigenerklärung über die

Leistungserbringung: Es wird erklärt, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn

ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt

und die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die

ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger

Sicherheitsbestimmungen auszuführen. Es wird erklärt, dass sowohl die fachliche

Ansprechperson (Projektleitung) als auch ihr/e Vertreter/in über eine mind. 5-jährige Berufserfahrung im Bereich der Kommunikation- und Öffentlichkeitsarbeit verfügen. Es wird erklärt, dass sowohl die fachliche Ansprechperson (Projektleitung) als auch ihr/e Vertreter/in über eine mind. 3-jährige Berufserfahrung verfügen, bei welcher sie eine leitende Funktion ausübten. Angaben zu Referenzen von den fachlichen Ansprechpersonen (jeweils Projektleitung und Vertretung der Projektleitung) Name, Vorname Ausbildung/Abschluss Referenz-Nr. 1: Berufserfahrung bezogen auf folgende Projektart (Bau-, Infrastruktur-, Stadtentwicklungs- oder Quartiersprojekt) - Name, Anschrift und Telefonnummer des Auftraggebers - Art des Referenzobjektes - Leistungszeitraum - Beschreibung des Umfangs und des Inhalts der Tätigkeit Referenz-Nr. 2: Berufserfahrung bezogen auf folgende Projektart (Bau-, Infrastruktur-, Stadtentwicklungs- oder Quartiersprojekt) - Name, Anschrift und Telefonnummer des Auftraggebers - Art des Referenzobjektes - Leistungszeitraum - Beschreibung des Umfangs und des Inhalts der Tätigkeit Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens. - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart. - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart. Mindestanforderung: Das Unternehmen muss mindestens 3 Beschäftigte bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart haben. Angaben zu Referenzen (Unternehmen) Benennung von mindestens 4 vergleichbaren Referenzen von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bewerbers für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Hinweise: Bei Bewerbungsgemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben für die gesamte Bewerbungsgemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Bei der Abgabe eines Teilnahmeantrags für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Leistungsumfang erhöhen sich dadurch nicht. Der Bewerber hat sicherzustellen, dass alle Angaben vollständig und korrekt sind. Fehlende oder fehlerhafte Angaben zu den Referenzen können zum sofortigen Ausschluss des Teilnahmeantrags ohne Nachforderungsmöglichkeit führen. Referenz-Nr. 1: Leistungsart: Stakeholderkommunikation mit Politik, Verwaltung, Öffentlichkeit sowie Quartierskommunikation bei Bau- und Infrastrukturprojekten - Name des Auftraggebers - Leistungsort - Öffentlicher Auftraggeber - Leistungszeitraum vom DATUM bis DATUM - Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) - Leistungsinhalt - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) Referenz-Nr. 2: Leistungsart: Stakeholderkommunikation mit Politik, Verwaltung, Öffentlichkeit sowie Quartierskommunikation bei Bau- und Infrastrukturprojekten - Name des Auftraggebers - Leistungsort - Öffentlicher Auftraggeber - Leistungszeitraum vom DATUM bis DATUM - Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) - Leistungsinhalt - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) Referenz-Nr. 3: Leistungsart: Krisenkommunikation - Name des Auftraggebers - Leistungsort - Öffentlicher Auftraggeber - Leistungszeitraum vom DATUM bis DATUM - Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) - Leistungsinhalt - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) Referenz-Nr. 4: Leistungsart: Krisenkommunikation - Name des Auftraggebers - Leistungsort - Öffentlicher Auftraggeber - Leistungszeitraum vom DATUM bis DATUM - Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) - Leistungsinhalt - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterien und Gewichtung Preis: Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise (in Euro) einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet. Gewichtung: 50 % Qualität des schriftlichen Konzepts: Die Qualität wird anhand des eingereichten Konzepts bewertet. Gewichtung: 50 % Qualitätsbewertung des schriftlichen Konzepts Die Qualität wird anhand des eingereichten Konzepts bewertet. In den Unterkriterien 1 bis 4 werden die Punkte wie folgt vergeben: 25 Punkte = Zur vollsten Zufriedenheit erfüllt: Die auftragsbezogene Darstellung ist ohne Einschränkungen in jeder Hinsicht schlüssig, nachvollziehbar 15 Punkte = Teilweise erfüllt: Die auftragsbezogene Darstellung ist trotz Einschränkungen noch schlüssig und nachvollziehbar und lässt im Hinblick auf die Zielerreichung eine ausreichende Umsetzung erwarten. 0 Punkte = Nicht erfüllt: Die auftragsbezogene Darstellung ist im Hinblick auf die Zielerreichung nicht mehr schlüssig und nachvollziehbar oder lässt im Hinblick auf die Zielerreichung eine mangelhafte Umsetzung erwarten oder eine Darstellung fehlt ganz oder sie enthält nur pauschale Aussagen ohne Auftragsbezug zur ausgeschriebenen Leistung. Die für jedes Unterkriterium erreichte Punktzahl wird addiert und zu einer Gesamtpunktzahl zusammengefasst. Die Gesamtpunktzahl wird mit 50% multipliziert und geht als Qualitätsnote in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots ein. Preisbewertung Der im Vergleich aller Angebote günstigste Gesamtangebotspreis erhält die höchste Bewertungspunktzahl (50 Punkte). Die höheren Preise der anderen Angebote erhalten entsprechend ihrer Preisabstände zum günstigsten Angebot weniger Punkte. Die ermittelte Punktzahl geht als Preisnote in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots ein. Die Formel für die Preisnote lautet: $PN_A = P_G / P_A * 50$ Punkte PN_A =Preisnote des zu bewertenden Angebots P_G =Preis des günstigsten Angebots P_A =Preis des zu bewertenden Angebots Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots werden die erreichten Punktzahlen für die Konzeptbewertung (Qualitätsnote) und die Preisbewertung (Preisnote) zu einer Gesamtpunktzahl addiert. Bei gleicher Gesamtpunktzahl hat das Angebot, das im Zuschlagskriterium Konzeptbewertung die höhere Punktzahl erhalten hat, den Vorrang. Bei gleicher Gesamtpunktzahl und bei gleicher Punktzahl in dem Zuschlagskriterium Konzeptbewertung entscheidet das Los.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=861089>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=861089>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Stufe: Es gelangen nur vollständige und fristgerecht eingegangene Teilnahmeanträge in die Wertung. Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bewerber nicht. Teilnahmeanträge, die eines der Ausschlusskriterien des § 57 Abs. 1 VgV erfüllen, werden nicht gewertet. 2. Stufe: Es gelangen nur vollständige und fristgerecht eingegangene Angebote in die Wertung. Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht. Angebote, die eines der Ausschlusskriterien des § 57 Abs. 1 VgV erfüllen, werden nicht gewertet. Die Auftraggeberin prüft die Auskömmlichkeit der Angebote gem. § 60 VgV und verlangt vom Bieter Aufklärung, wenn der Preis oder die Kosten eines Angebots im Verhältnis zur Leistung ungewöhnlich niedrig sind. Bei weiterem Aufklärungsbedarf fordert die Auftraggeberin den Bieter unter Setzung einer angemessenen Frist von mindestens drei Werktagen auf, die Auskömmlichkeit des Angebots eingehend zu erläutern. Wenn der Bieter die Zweifel an der Auskömmlichkeit nicht oder nicht fristgerecht ausräumt, darf sein Angebot abgelehnt werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4 Ausschreibung eines Rahmenvertrags zur Öffentlichkeitsarbeit, Akzeptanz- und Mieterkommunikation Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Bremen, Sachsen, Thüringen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein

Beschreibung: Ausschreibung eines Rahmenvertrags zur Öffentlichkeitsarbeit, Akzeptanz- und Mieterkommunikation

Interne Kennung: VOEK 616-25 Los 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79416000 Öffentlichkeitsarbeit

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich 2-malig um jeweils ein weiteres Jahr, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt neun Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 31.10.2030 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Bremen, Sachsen, Thüringen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 500 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Die Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens folgende Deckungssummen (bei mindestens zweifacher Maximierung im Versicherungsjahr) pro Schadensfall aufzuweisen: Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert): Personenschäden: mindestens 1 Mio. € Sachschäden: mindestens 1 Mio. € Vermögensschäden: mindestens 500.000 € Der Nachweis für die bestehende Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung ist spätestens 14 Tage nach Zuschlagserteilung unaufgefordert der Auftraggeberin zu übersenden. Eigenerklärung zum Umsatz Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Eigenerklärung über die Leistungserbringung: Es wird erklärt, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen. Es wird erklärt, dass sowohl die fachliche Ansprechperson (Projektleitung) als auch ihr/e Vertreter/in über eine mind. 5-jährige Berufserfahrung im Bereich der Kommunikation- und Öffentlichkeitsarbeit verfügen. Es wird erklärt, dass sowohl die fachliche Ansprechperson (Projektleitung) als auch ihr/e Vertreter/in über eine mind. 3-jährige Berufserfahrung verfügen, bei welcher sie eine leitende Funktion ausübten. Angaben zu Referenzen von den fachlichen Ansprechpersonen (jeweils Projektleitung und Vertretung der Projektleitung) Name, Vorname Ausbildung/Abschluss Referenz-Nr. 1: Berufserfahrung bezogen auf folgende Projektart (Bau-, Infrastruktur-, Stadtentwicklungs- oder Quartiersprojekt) - Name, Anschrift und Telefonnummer des Auftraggebers - Art des Referenzobjektes - Leistungszeitraum - Beschreibung des Umfangs und des Inhalts der Tätigkeit Referenz-Nr. 2: Berufserfahrung bezogen auf folgende Projektart (Bau-, Infrastruktur-, Stadtentwicklungs- oder Quartiersprojekt) - Name, Anschrift und Telefonnummer des Auftraggebers - Art des Referenzobjektes - Leistungszeitraum - Beschreibung des Umfangs und des Inhalts der Tätigkeit Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens. - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart. - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart. Mindestanforderung: Das Unternehmen muss mindestens 3 Beschäftigte bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart haben. Angaben zu Referenzen (Unternehmen) Benennung von mindestens 4 vergleichbaren Referenzen von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bewerbers für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Hinweise: Bei Bewerbungsgemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben für die gesamte Bewerbungsgemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Bei der Abgabe eines Teilnahmeantrags für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Leistungsumfang erhöhen sich dadurch nicht. Der Bewerber hat sicherzustellen, dass alle Angaben vollständig und korrekt sind. Fehlende oder fehlerhafte Angaben zu den Referenzen können zum sofortigen Ausschluss des Teilnahmeantrags ohne Nachforderungsmöglichkeit führen. Referenz-Nr. 1: Leistungsart: Stakeholderkommunikation mit Politik, Verwaltung, Öffentlichkeit sowie Quartierskommunikation bei Bau- und Infrastrukturprojekten - Name des Auftraggebers -

Leistungsort - Öffentlicher Auftraggeber - Leistungszeitraum vom DATUM bis DATUM -
 Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) - Leistungsinhalt - Ansprechperson beim tatsächlichen
 Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) Referenz-Nr. 2:
 Leistungsart: Stakeholderkommunikation mit Politik, Verwaltung, Öffentlichkeit sowie
 Quartierskommunikation bei Bau- und Infrastrukturprojekten - Name des Auftraggebers -
 Leistungsort - Öffentlicher Auftraggeber - Leistungszeitraum vom DATUM bis DATUM -
 Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) - Leistungsinhalt - Ansprechperson beim tatsächlichen
 Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) Referenz-Nr. 3:
 Leistungsart: Krisenkommunikation - Name des Auftraggebers - Leistungsort - Öffentlicher
 Auftraggeber - Leistungszeitraum vom DATUM bis DATUM - Jährlicher Leistungsumfang (in €
 netto) - Leistungsinhalt - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht
 Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) Referenz-Nr. 4: Leistungsart:
 Krisenkommunikation - Name des Auftraggebers - Leistungsort - Öffentlicher Auftraggeber -
 Leistungszeitraum vom DATUM bis DATUM - Jährlicher Leistungsumfang (in € netto) -
 Leistungsinhalt - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber
 im Unterauftragnehmerverhältnis)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
 eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase
 können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterien und Gewichtung Preis: Als Wertungspreis wird die Summe
 der jährlichen Gesamtnettopreise (in Euro) einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen
 laut Preisblatt gewertet. Gewichtung: 50 % Qualität des schriftlichen Konzepts: Die Qualität
 wird anhand des eingereichten Konzepts bewertet. Gewichtung: 50 % Qualitätsbewertung des
 schriftlichen Konzepts Die Qualität wird anhand des eingereichten Konzepts bewertet. In den
 Unterkriterien 1 bis 4 werden die Punkte wie folgt vergeben: 25 Punkte = Zur vollsten
 Zufriedenheit erfüllt: Die auftragsbezogene Darstellung ist ohne Einschränkungen in jeder
 Hinsicht schlüssig, nachvollziehbar 15 Punkte = Teilweise erfüllt: Die auftragsbezogene
 Darstellung ist trotz Einschränkungen noch schlüssig und nachvollziehbar und lässt im
 Hinblick auf die Zielerreichung eine ausreichende Umsetzung erwarten. 0 Punkte = Nicht
 erfüllt: Die auftragsbezogene Darstellung ist im Hinblick auf die Zielerreichung nicht mehr
 schlüssig und nachvollziehbar oder lässt im Hinblick auf die Zielerreichung eine mangelhafte
 Umsetzung erwarten oder eine Darstellung fehlt ganz oder sie enthält nur pauschale
 Aussagen ohne Auftragsbezug zur ausgeschriebenen Leistung. Die für jedes Unterkriterium
 erreichte Punktzahl wird addiert und zu einer Gesamtpunktzahl zusammengefasst. Die
 Gesamtpunktzahl wird mit 50% multipliziert und geht als Qualitätsnote in die Ermittlung des
 wirtschaftlichsten Angebots ein. Preisbewertung Der im Vergleich aller Angebote günstigste
 Gesamtangebotspreis erhält die höchste Bewertungspunktzahl (50 Punkte). Die höheren
 Preise der anderen Angebote erhalten entsprechend ihrer Preisabstände zum günstigsten
 Angebot weniger Punkte. Die ermittelte Punktzahl geht als Preisnote in die Ermittlung des
 wirtschaftlichsten Angebots ein. Die Formel für die Preisnote lautet: $PN_A = P_G / P_A * 50$
 Punkte PN_A =Preisnote des zu bewertenden Angebots P_G =Preis des günstigsten Angebots

P_A=Preis des zu bewertenden Angebots Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots werden die erreichten Punktzahlen für die Konzeptbewertung (Qualitätsnote) und die Preisbewertung (Preisnote) zu einer Gesamtpunktzahl addiert. Bei gleicher Gesamtpunktzahl hat das Angebot, das im Zuschlagskriterium Konzeptbewertung die höhere Punktzahl erhalten hat, den Vorrang. Bei gleicher Gesamtpunktzahl und bei gleicher Punktzahl in dem Zuschlagskriterium Konzeptbewertung entscheidet das Los.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=861089>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=861089>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Stufe: Es gelangen nur vollständige und fristgerecht eingegangene Teilnahmeanträge in die Wertung. Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bewerber nicht. Teilnahmeanträge, die eines der Ausschlusskriterien des § 57 Abs. 1 VgV erfüllen, werden nicht gewertet. 2. Stufe: Es gelangen nur vollständige und fristgerecht eingegangene Angebote in die Wertung. Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht. Angebote, die eines der Ausschlusskriterien des § 57 Abs. 1 VgV erfüllen, werden nicht gewertet. Die Auftraggeberin prüft die Auskömmlichkeit der Angebote gem. § 60 VgV und verlangt vom Bieter Aufklärung, wenn der Preis oder die Kosten eines Angebots im Verhältnis zur Leistung ungewöhnlich niedrig sind. Bei weiterem Aufklärungsbedarf fordert die Auftraggeberin den Bieter unter Setzung einer angemessenen Frist von mindestens drei Werktagen auf, die Auskömmlichkeit des Angebots eingehend zu erläutern. Wenn der Bieter die Zweifel an der Auskömmlichkeit nicht oder nicht fristgerecht ausräumt, darf sein Angebot abgelehnt werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB.

Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Registrierungsnummer: 991-80032-33

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 022894990

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 63a2326d-c438-475a-87f2-2674399b3150 - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/05/2026 08:57:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 341025-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 95/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/05/2026